

482/A XXI.GP  
Eingelangt am:05.07.2001

## **ENTSCHLIESSUNGSAKTRAG**

der Abgeordneten Beate Schasching  
und GenossInnen

betr. Gender Mainstreaming im Sport verwirklichen

Gender Mainstreaming verfolgt das Ziel, eine geschlechtsbezogene Sichtweise in alle politische Konzepte einzubringen, wobei es frauenspezifische Gleichstellungspolitik nicht ersetzt, sondern nur ergänzt.

Gender Mainstreaming integriert in alle Aktivitäten und Maßnahmen eine geschlechtssensible Perspektive. Dies bedeutet, dass unterschiedliche Situationen und Bedürfnisse von Frauen und Männern berücksichtigt, und alle Vorhaben auf ihre geschlechtsspezifischen Wirkungen hin überprüft werden. Alle Maßnahmen werden so gestaltet, dass sie die Chancengleichheit von Frauen und Männern fördern.

In den meisten Sportbereichen sind die Anliegen, die mit dem Überbegriff „Gender Mainstreaming“ umschrieben werden, nicht verwirklicht. Dies ist umso bedenklicher, da sowohl Forschung, als auch Praxis die spezifischen Bedürfnisse der Förderung von Frauen im Spitzensport, aber auch im Breitensport dokumentiert. Eine Veränderung dieser mehr als unbefriedigenden Situation ist nicht nur aus der Sicht der Gleichbehandlung sondern auch der Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Sportlerinnen im internationalen Vergleich, aber auch aus gesundheitlichen Aspekten dringend notwendig.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **Etschließungsantrag:**

Der Nationalrat wolle beschließen:

### **Etschließung:**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Die Bundesministerin für Öffentliche Leistung und Sport wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage betreffend der Verwirklichung der Zielsetzungen von Gender

Mainstreaming im Sportbereich vorzulegen. Weiters wird die Bundesministerin für Öffentliche Leistung und Sport aufgefordert, den aktuellen Sportbericht dem Nationalrat in einer Fassung vorzulegen, die alle Aspekte des Gender Mainstreaming berücksichtigt.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Sportausschuss beantragt.